

19.06.2006

Internationaler Rückblick

Nach dem nationalen Höhepunkt standen im März und April nun noch die internationalen Stationen

- Dutch Junior
- German Junior
- Aros Junior Cup
- U19 Six-Nations in England
- U17 Six-Nations in Schweden

auf dem Terminplan.

Dutch Junior

Vom 01.-05.März ging es für die D/C-Kaderathleten Mathieu Pohl und Josche Zurwonne mit dem PET auf nach Haarlem. Dana Kaufhold passte aufgrund von schulischen Verpflichtungen. Josche konnte im Einzel und Doppel gute Leistungen zeigen und seinen Kaderquereinstieg zum 01.01.2006 rechtfertigen. Mathieu musste im Einzel gegen den Hongkong-Chinesen Lau seine ganze Ausdauer und Sicherheit in die Wagschale werfen, um klassisch im dritten Satz mit 17:16 zu gewinnen. Danach stand der 9-16 gesetzte Pavel Florian – Halbfinalist beim Langenfeld-Cup 2005 – als Gegner an, den Mathieu überraschend deutlich beherrschte. Im Achtelfinale war dann Tom Dunlop aus England eine Nummer zu groß, aber 2 Siege, die man nicht auf der Rechnung hatte...

German Junior

Bei den German Junior vom 09.-12.März in Bottrop waren dann viele NRWler auf der Matte. Neben den D/C-Kadern Mathieu, Josche, Dana und Philippe Craul gingen auch die erstjährigen U17er Adrian Gevelhoff, Vera Geuenich, Laura Riffelmann und Mirko Fillbrunn an den Start. Ergänzt wurde das Starterfeld um die 88er und 87er Kaderathleten Roovers, Ufermann, Wöhning, Röthel, Eberhard und Schmitz. Gegen die asiatische und

europäische Spitze wurden eigentlich kaum Siege errungen, lediglich Josche/Dana gewannen eine Runde im Mixed bevor sie gegen eine Koreanische Paarung knapp im dritten Satz als Verlierer, aber nach guter Leistung, das Feld verließen. Dana trat im Doppel mit Janet Köhler an und fand sich im Topbesetzten Teilnehmerfeld sogar im Viertelfinale wieder.

Aros Junior Cup

Über Ostern ging es für die 90er Adrian Gevelhoff, Philippe Craul und Mirco Janssen vom TTD U16 aus zum wohl größten Jugendturnier nach Dänemark. Begleitet von Doppelspezi Uwe Ossenbrink erlebten alle anstrengende und informative Tage in Dänemark – wobei auch der eine oder andere Skalp erbeutet werden konnte.



So drangen Addi und Jonas Geigenberger (Rheinessen-Pfalz) im Doppel sogar bis ins Finale vor – als Erstjährige eine sehr respektable Leistung.

U19 Six-Nations

In den Osterferien ging es für Dana und Josche zum Bundesstützpunkt der Engländer nach Milton Keynes. Dort erspielten sie sich mit dem U19 Team den dritten Platz mit der Mannschaft. Neben ein paar Siegen war dies vor allen Dingen eine Erfahrungsmaßnahme, um ein klares Bild davon zu haben, worum es in den nächsten beiden Jahren geht.

U17 Six-Nations

Nach Helsingborg in Schweden führen dann Mathieu, Jonas Weise, Dana und Josche. Damit stellte NRW 50% der nominierten Jungs... Im Mannschaftswettbewerb reichte es zu einem ungefährdeten 3.Platz. Hier trumpten besonders Mathieu im 2.HE und Josche im Doppel/Mixed auf. Auch Dana wusste zu überzeugen, so spielten doch die drei in jedem Mannschaftsspiel, teilweise sogar immer in zwei Disziplinen. Im Individualwettbewerb musste Mathieu als 8 Gesetzer gegen den 90er Branderhorst aus Holland ran. Im ersten Satz ein erwarteter Sieg, bevor Branderhorst ein nahezu fehlerfreies Spiel hinlegte und mit seiner Schnelligkeit jeden Ball von Mathieu zurückbrachte und zusätzlich noch im Vorderfeld sehr verzögert und ansatzlos spielte. Nach umkämpften 2.Satz hatte Mathieu überraschenderweise im 3.Satz keine Chance mehr. Die Enttäuschung ließ Runde für Runde nach, weil Branderhorst diese Leistung stabilisierte und in der nächsten Runde die Nummer Eins Prehn in zwei Sätzen dominierte. Im Halbfinale dann musste die schwedische Eins den Marsch des Holländer gewähren lassen, so dass er im Finale gegen unseren Basti Rduch (Hamburg) stand.

und natürlich sah das deutsche Team wieder mit weitem Abstand am imposantesten aus...

Schoss Basti den Holländer im Mannschaftsspiel noch locker weg, war diesmal ein harter und enger Kampf angesagt.... Basti gewann schließlich mit 15:13 im dritten Satz die Krone im Herreneinzel. Jonas fand im Einzel nicht zu seinem Spiel und verlor gegen einen Dänen recht hoch. Zusammen mit Finn Glomp (Schleswig-Holstein) gewann er die erste Runde im Doppel und holte danach gegen das erste Doppel aus Dänemark Prehn/Estrup sensationell den zweiten Satz. Gegen eben diese Dänen musste dann Josche mit Basti zusammen im Halbfinale ran. Nach großem Kampf mit vielen

Spielchen um die Macht in der Aufschlagsituation zogen Josche und Basti ins Finale ein. Dort standen sie dem Doppel-/Mixed-Ausnahmespieler Chris Adcock und Marcus Ellis aus England gegenüber. Zwei knappe Sätze mit vielen guten Aktionen, aber der Akku von Basti hatte seine Haltwertzeit erreicht, so dass beide zufrieden auf dem zweiten Treppchen standen. Im Damendoppel gingen Dana und Neele Voigt (Schleswig-Holstein) als Vizemeisterinnen des Danish Junior Cups von Setzplatz 3 aus ins Rennen – doch bereits in der ersten Runde unterlagen sie gegen die beiden 91er Piek/Tabbeling aus Holland, wobei hier mehr der Stress aufgrund des jungen Alters der Gegnerinnen den Ausschlag gab. Bleibt noch das Mixed: hier spielten sich Josche und Dana recht souverän bis ins Halbfinale vor, wo die Dänen Estrup/Skaelbag einen harten Prüfstein darstellten. Im dritten Satz wehrten Josche und Dana 12 Matchbälle ab und die Stimmung kochte hoch, aber leider setzte sich dann die Taktik der Dänen doch noch durch. Für alle ein Turnier mit Medaillen, Erfahrungen und sicherlich viel guter Laune – nicht zu letzt aufgrund der improvisierten Players Party mit unseren DFJW-Kollegen aus Frankreich ;-)...und natürlich sah das deutsche Team wieder mit weitem Abstand am imposantesten aus!

Die Qual der Wahl



Traditionell wird diese Saisonphase auch genutzt, um auf allen Ebenen die Kader für die neue Saison zu finden und nominieren.

Im Landesverband wird bereits seit Anfang März in den neuen Kadern trainiert, die Bundeskadersichtungen der verschiedenen Jahrgänge finden dann immer im Mai/Juni statt. Die neuen D3 und D4 Kader arbeiten in dieser Zusammensetzung seit Mitte März, um eine ausgedehnte Technik- und Aufbauphase vor dem Sommer zu haben:

D3:

Katharina Altenbeck	90	Mülheim
Steffen Becker	91	Sterkrade
Philippe Craul	90	Mülheim
Mirko Fillbrunn	90	Langenfeld
Vera Geuenich	90	Hövelhof
Adrian Gevelhoff	90	Mülheim
Julien Gupta	91	Bonn-Beuel
Lisa Heidenreich	91	Langenfeld
Mirco Janssen	90	Sterkrade
Alina Kölsch	91	Mülheim
Jens Lamsfuß	91	Wipperfeld
Carina Lange	91	Mülheim
Laura Riffelmann	90	Herringen
Nina Röhn	91	Langenfeld
Mette Stahlberg	91	Refrath
Timon Ufermann	91	Uerdingen

D4:

Janina Christensen	89	Dorsten
Dave Eberhard	88	Sterkrade
Dana Kaufhold	89	Sterkrade
Mathieu Pohl	89	Lüdinghausen
Jessica Röthel	88	Sterkrade
Bianca Sandhövel	89	Mülheim
Alex Schmitz	88	Lüdinghausen
Marina Wöhning	88	Mülheim
Jonas Weise	89	Langenfeld
Josche Zurwonne	89	Lüdinghausen

Mit primär diesen Namen versucht der BLV-NRW in der Saison 2006/2007 erfolgreich gegen die anderen Landesverbände den Kampf um die Medaillen anzugehen. Wobei die NRW-Ranglisten die Chance für die Gäste und Nicht-Kaderathleten sind, um sich durch Leistung in den Kreis derer, die auf den DBV-Ranglisten antreten, zu spielen.

DBV-Kader – PET U17-U19

Mitte Mai stand dann die PET-Sichtung für den Jahrgang 1990 in Bonn statt. Von NRW

aus fuhren Vera – die zum Sommer 2006 an das YONEX Badmintoninternat Mülheim



ziehen wird – Katta, Addi, Mirco, Mirko und Philippe gut vorbereitet nach Bonn, um sich dort mit der nationalen Konkurrenz zu messen. Die 89er Mathieu, Josche und Dana wurden

aufgrund ihrer nachgewiesenen Spielstärke und Entwicklung, wie auch die anderen 89er von der Sichtung befreit. Nach drei harten Tagen stand dann das überraschende Ergebnis fest: Vorerst wird KEIN 90er in das PET-Team nominiert, eine Aufnahme ist im Laufe der Saison möglich! Also wird das Sommertraining für diesen Jahrgang überaus entscheidend werden – wer topfit aus dem Sommer kommt, dessen Chancen werden sicherlich recht groß sein...

TTD U16

Auch der Jahrgang 1991 hatte eine Woche später seine Sichtung in Bonn. Diesmal 4 lange Tage von Donnerstag bis Sonntag. Aus NRW waren Mette Stahlberg, Lisa Heidenreich, Nina Röhn und Julien Gupta dabei. Ebenfalls nominiert war auch noch Alina Kölsch, aber „business as usual“ war Alina mal wieder krank, wenn es um den Bundeskader geht.... Neben dem intensiven Arbeiten und vielen Infos ging es auch noch um die Nominierung in das Talenteam-Deutschland U16 für die Saison 2006/2007 und hier hatten die angereisten NRWler ein gutes Wörtchen mitzureden.

Nominiert wurden im Anschluss:

Julien, Mette und Lisa....
GLÜCKWUNSCH

Internationaler Besuch

Vom 06.-08.Juni versüßten die 5 besten Nachwuchsnationalspieler der Österreicher unseren Athleten die lange Technik- und Aufbauphase vor den Ferien. Begleitet von



der Jugendtrainerin Verena Fastenbauer hatten beide Seiten viel Spaß am Austausch und gemeinsamen Training... dies wird bestimmt ein bis zweimal dieses Jahr noch wiederholt – hat Österreich schließlich das Geld und wir die Bedingungen.

So, nun steht bis zum Sommerlehrgang „nur noch“ das äußerst wichtige Sommertraining und ein paar DBV-Lehrgänge an – also nix wildes....?

Für die 89er Mathieu, Josche und Dana geht es im Sommer sicherlich darum eins der begehrten Tickets zur Jugend-WM in Korea zu lösen oder sich hinreichend zu positionieren.

Also keine Ruhe angesagt.

Der nächste Newsletter kommt zeitnäher nach dem Sommerlehrgang – versprochen ;-)

„GUT wird man nicht durch ein Etikett, sondern durch eine gute Einstellung und tägliche Arbeit“